

Interessensbekundungsverfahren für die Maßnahme aus dem Bildungsbereich Bezirke - Bezirk Eimsbüttel -

Partizipation: Informations- und Beteiligungsformate

Für den Bezirk Eimsbüttel soll hierfür ein bestehendes oder neues spezifisches Modellprojekt zum nachhaltigen Denken und Handeln als Themen- und Aktionsfeld gewählt und im Sinne des Hamburger Masterplan BNE 2030 vom Projekt zur Struktur entwickelt und gestaltet werden.

*Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) hat die Hamburger Klimaschutzstiftung mit der Verwaltung des Maßnahmenfonds zur Umsetzung der Ziele des Hamburger Masterplan BNE 2030 beauftragt. Bis 2030 werden insgesamt 100 Maßnahmen von kommunalen Projektpartner*innen umgesetzt und damit ein wichtiger Beitrag zum Transformationsprozess hin zu einer zukunftsfähigen Hamburger BNE-Landschaft geleistet. Die BUKEA stellt dafür im Jahr 2023 insgesamt 472.000 € zur Verfügung, um Projekte zu fördern, die helfen, die priorisierten Ziele des Masterplans umzusetzen.*

*Zur Vorbereitung haben Vertreter*innen aus den sechs im Masterplan vorgegebenen Bildungsbereichen in entsprechenden Foren eine Priorisierung der Maßnahmen vorgenommen und die Bedarfe formuliert. Deren Umsetzung soll nun weitergeführt werden.*

*Die Maßnahme des Jahres 2022 wird erneut für das Jahr 2023 ausgeschrieben. Sie eignet sich für alle Bezirke, ist auf alle Bezirke gleichermaßen abgestimmt und lässt vielfältige **neue Bewerbungen aus allen Bezirken** zu.*

*Bei den Projekten, die **bereits in 2022 gefördert wurden, jedoch auf eine längere Laufzeit ausgelegt sind, ist eine Folgebewerbung möglich**. Der neue Antrag kann dem alten Antrag ähnlich sein, muss aber einen neuen Schwerpunkt (Projektabschnitt) des Projekts für das Jahr 2023 beinhalten und sich dahingehend vom alten Antrag abgrenzen. Die jeweiligen jährlichen Mittel können dann auch nur für diesen jeweiligen Projektabschnitt eingesetzt und abgerechnet werden können.*

Die Hamburger Klimaschutzstiftung ruft alle interessierten und qualifizierten Personen und Institutionen, die die entsprechenden Voraussetzungen erfüllen und den Umsetzungsprozess der im Einzelnen beschriebenen Maßnahmen bereichern können, auf, sich mit ihrem Projektvorschlag zu bewerben.

Bitte informieren Sie sich vorab gründlich über die zu erfüllenden Voraussetzungen in den [Fördervoraussetzungen](#) und bewerben Sie sich mit Ihrem Projekt nur, wenn Sie über die entsprechenden fachlichen Qualifikationen und die zur Umsetzung nötige administrative Infrastruktur verfügen.

Forum/Bildungsbereich:	Bezirke
Handlungsfeld I:	Ein nachhaltiger Bezirk leistet einen Beitrag zur Umsetzung der SDGs in Hamburg

FORUM BEZIRKE

Ziel 2:	Im Sinne der nachhaltigen Entwicklung werden Konzepte, Vorhaben & Projekte in einem partizipativen Prozess gemeinsam mit Bürger*innen, Verbänden, Unternehmen und anderen gesellschaftlichen Akteur*innen auf Augenhöhe entwickelt und umgesetzt
Maßnahme (Zusammenfassung):	Partizipation – Informations- und Beteiligungsformate zur Entwicklung und Stärkung von Netzwerken gestalten
Laufzeit:	Mai 2023 – Dezember 2023
Beschreibung:	Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) will durch Lern- und Erfahrungsanlässe im täglichen Leben Menschen zu einem zukunftsfähigen Denken und Handeln befähigen. Dieses benötigt jedoch geeignete Lernsituationen und -strukturen, partizipative Entscheidungen sowie konkrete Modelle und Vorbilder. Für den Bezirk Eimsbüttel soll hierfür ein bestehendes weiterentwickelt oder ein neues spezifisches Modellprojekt zum nachhaltigen Denken und Handeln als Themen- und Aktionsfeld gewählt und im Sinne des Hamburger Masterplans BNE 2030 vom Projekt zur Struktur entwickelt und gestaltet werden. Gesucht wird dafür eine Institution oder Person, die die Moderation, Planung und Entwicklung übernimmt. Das Aufgabenfeld umfasst: • Identifizierung und Formulierung eines bezirksspezifischen Themen- und Aktionsfeldes • In diesem partizipativen Austausch der Akteur*innen ist ein gemeinsames Verständnis von BNE für die Arbeit im Bezirk zu konkretisieren, zu kommunizieren und zu fördern. • Die Konkretisierung von Projektideen zu BNE-Maßnahmen ist handlungsorientiert im Kontext mit Gestaltungsvorbildern und Modellen exemplarisch umzusetzen. • In der Ausarbeitung sollen Bedingungen der positiven Umsetzung, Erfolgskriterien und Stolpersteine deutlich werden, um in eine dauerhafte Verankerung von BNE zu führen. • Der Prozess und die Ergebnisse werden zukünftig im Bezirk transparent kommuniziert, so etwa durch Dokumentation auf den Webseiten der Bezirke, in den sozialen Netzwerken oder auch in konkreten Veranstaltungsformaten.
geforderte Qualifikation:	Wir wünschen uns aussagekräftige Erfahrung im Bereich BNE und Projektplanung, gute Kenntnisse des Bezirks, seiner Bewohner*innen und ihrer Bedürfnisse, gute Kenntnisse der BNE-Aktivitäten im Bezirk und der entsprechenden Akteur*innen
max. mögliche Förder-summe:	10.714 Euro

FORUM BEZIRKE

Wir laden insbesondere Träger*innen, Einrichtungen, NGO-Gruppen und Einzelakteur*innen mit entsprechenden Kenntnissen und Erfahrungswerten ein, sich mit ihrem Projektvorschlag zu bewerben.

Bitte klären Sie offene Fragen im Vorfeld mit der Koordinierungsstelle (Kontakt s.u.) und reichen Sie zunächst eine Projektskizze (max. 2 DIN A4-Seiten) mit Ihrer Idee sowie einer nachvollziehbaren Kosten-schätzung ein. Nach Sichtung werden Sie kontaktiert und in einer zweiten Runde ggf. zum Ausfüllen des vollständigen Antragsformulars aufgefordert.

Projektskizzen für die Förderperiode 2023 können ab 01.02.2023 und bis spätestens bis zum 28.02.2023 eingereicht werden. Später eingehende Eingänge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Zur Verwaltung der Fördermittel wurde die Koordinierungsstelle Hamburger Masterplan BNE 2030 mit Sitz in der Hamburger Klimaschutzstiftung beauftragt.

Bitte senden Sie Ihre Projektskizze ausschließlich per E-Mail an die unten angegebene Kontaktadresse:

Kontakt & Bürozeiten

Koordinierungsstelle Hamburger Masterplan BNE 2030

E-Mail: koordinierungsstelle@hamburger-klimaschutzstiftung.de

Bürozeiten: Mo-Mi: 14:00 – 17:00 Uhr / Do: 9:00 – 14:00 Uhr

Telefon: 040 / 637 0249 41

Website: hamburger-klimaschutzstiftung.de/projekte/masterplan-bne